

SCHACH – in Unterliederbach

Der am 9. Mai 1924 von zehn „Schächern“ gegründete Verein feiert in zwei Jahren sein 60-jähriges Jubiläum. Von den Gründern ist nur noch der inzwischen 82-jährige Paul Kern übrig geblieben.

1926 wurde von sechs Vereinen die Main-Taunus-Schachvereinigung ins Leben gerufen und organisierte den regelmäßigen Spielbetrieb zwischen den Vereinen mit jährlich wiederholenden Turnierkämpfen.

Die Blütezeit unseres Vereins lag wohl vor dem 2. Weltkrieg und in den 60er Jahren. Main-Taunus-Meister wurden wir erstmals im Jahre 1939.

Nach dem Krieg wurde dann der Spielbetrieb 1946 wieder aktiv, doch entsprach der relative Mitgliederzuwachs auch der Einwohnerzahl in dem begrenzten Zugangsgebiet von Unterliederbach.

Diese Tatsachen hinderten uns nicht, das Schachspiel zu pflegen und konnte erwartet werden, daß weiterhin auch jugendliche Zeitgenossen den Weg zu uns finden.

Zur Zeit sind wir mit ca. 40 aktiven Spielern an den Main-Taunus-Aufstiegsspielen beteiligt und unsere Mannschaft erreichte den 1. Platz.

In kampfbetonnenen Turnieren zwingt dieses Spiel alle erkennbaren Möglichkeiten mit Geduld zu prüfen um Glück und Zufälligkeiten auszuschießen und es veranlaßt zu eigenverantwortlichen Entscheidungen, die besonders jungen Menschen als geistige Schulung für das Fortkommen auch im praktischen Leben hilfreich sein kann.

Reihenspiele bekannter Meister, Schnell- und Blitzpartien wie auch musikalische Taunuswanderungen bei Grill und Lagerfeuer, ergänzen unseren „Denksport“, der nicht zuletzt auch die Eltern in der Zuvorsicht bestärkt, daß ihre Kinder bei sinnvollem Spiel und in solider Umgebung gut aufgehoben sind.

Während der Bauarbeiten in der Sport- und Kulturhalle finden Sie uns jeden Freitag ab 19.30 Uhr im Kolleg der Gaststätte „Deutsches Haus“, Königsteiner Straße 114. Gäste sind immer willkommen.

